

Auf einen Blick

Kombinationstherapie mit Fillern

- In den vergangenen Jahren hat das Interesse an ästhetischen Behandlungen ständig zugenommen. Besonders nicht-invasive Faltenbehandlungsmethoden werden verstärkt nachgefragt, da sie sehr effektiv, wenig zeitaufwendig und in der Regel unkompliziert sind.
- Die Kombination von Botulinumtoxin Typ A (BTX-A) und Dermalfillern hat sich unter dem Namen "Kombinationstherapie" etabliert.
- Bei der Kombinationstherapie wird statt einzelner Partien das Gesicht als Ganzes betrachtet. Der behandelnde Arzt stellt mit Hilfe der beiden Methoden ein für jeden Patienten individuelles Behandlungskonzept für das gesamte Gesicht zusammen.
- Der Erfolg der Kombinationstherapie liegt darin, Falten ihrer Ursache entsprechend zu behandeln. Für dynamische Mimikfalten ist BTX-A das Mittel der Wahl, für statische, durch Volumenverlust verursachte Falten eignen sich Filler zur Wiederauffüllung am besten.
- Mimikfalten, die so tief sind, dass eine Behandlung mit BTX-A nicht mehr ausreicht, können auch zusätzlich mit einem Filler behandelt werden.
- Modernen Fillern aus Hyaluronsäure (HA) gibt man heute den Vorzug gegenüber Kollagen, da sie keinen Allergietest erfordern und eine längere Wirkdauer in der Haut aufweisen.
- HA-Filler bauen sich wie BTX-A nach einer gewissen Zeit in der Haut ab und die Behandlung muss wiederholt werden.



- HA-Filler der neuesten Generation enthalten ein lokales Betäubungsmittel, das Schmerzen während der Injektion reduziert und die Behandlung komfortabler und angenehmer macht.
- Neben der Auffüllung von Falten werden HA-Filler auch zur Lippenverschönerung und -vergrößerung, zum Wiederaufbau von Volumen im Kinn- und Wangenbereich sowie zur Modellierung von Gesichtskonturen eingesetzt. All diese Indikationen kann der Arzt in sein Therapiekonzept mit einbeziehen.
- BTX-A und HA-Filler sind die ideale Ergänzung für eine langfristige, flexible Behandlung ohne Skalpell und bieten attraktive, natürlich aussehende Ergebnisse.

(Stand: März 2010)

